

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

Der Kommentar

*Es ist uns bewusst, das wir mit dem **eJournal** zur unendlichen Flut an Informationen beitragen, die täglich auf uns einströmt.*

Aus diesem Grunde haben wir lediglich zwei Seiten für das Informationsblatt vorgesehen, die in unregelmäßigen Abständen in Ihrem E-Mail-Postkorb landen.

Sie sollen ein wenig „SNU“ vermitteln. Und falls nichts dabei ist, was auf Ihr Interesse stößt, genügt ein Mausklick — auf den Papierkorb.

Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Senioren-Netz Uttenreuth

✕ Stiefkinder? ✕

In der Marloffsteiner Straße finden Sie gegenüber der Apotheke einen Schaukasten des SNU, ebenso vor dem Haus Esperstraße 18 A, dem Internetcafé. Sind sie Ihnen schon aufgefallen?

DIE SCHNELLE INFORMATION

Der Begriff „**Schaukasten**“ ist in den meisten Fällen etwas irreführend, da er nicht, wie im Falle des Synonyms Vitrine, den Blick auf anspruchsvolle



Marloffsteiner Straße

Gegenstände erlaubt, sondern allgemein interessierende Informationen enthält. Man kann beobachten, dass nur wenige Fußgänger stehen bleiben und den Inhalt studieren. Das liegt möglicherweise daran, dass im Allgemeinen die Bestückung mit wenig

Phantasie geschieht und der Blickfang – im Gegensatz zu Vitrinen – fehlt.

Auch das SNU hat Nachholbedarf und hat sich vorgenommen, dies zu ändern. Schauen Sie doch im Vorbei-



Esperstraße 18 A

gehen einmal in einen unserer Schaukästen. Sie erhalten u. a. so die aktuellsten Informationen zu Öffnungszeiten und Kursgeschehen.

(Schaukasten Marloffsteiner Str. ist z. Zt. wegen Bauarbeiten nach Osten versetzt.)

(ke)

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth und erscheint monatlich.

Träger des SNU: Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Erlangen Höchstadt

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth, Esperstr. 18 A, Internetcafé, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16 Uhr

T: 09131 996833 oder 0151 1160 3701

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

MS Office, OpenOffice.org, LibreOffice?

Microsoft Office war zweifellos über viele Jahre das A und O bei der Bürosoftware. Inzwischen haben sich das OpenOffice.org und LibreOffice als Konkurrenten herauskristallisiert. Zudem können diese Programme kostenlos heruntergeladen werden.

SNU-SCHULUNGS-SOFTWARE

Basis ist nach wie vor Microsoft Office mit den zentralen Programmen Word und Excel, die in unserem Kursangebot seit Jahren fester Bestandteil sind und stark nachgefragt werden.

Die erfolgreich mit Microsoft Office konkurrierende Büro-Suite OpenOffice wurde in der Vergangenheit von der Firma *Sun Microsystems* betreut. Nachdem *Sun* von *Oracle* übernommen wurde, standen einige Fragen über die Weiterführung im Raum. Die wichtigsten Entwickler dieses Programms haben sich von *Oracle* getrennt und die Stiftung "The Document Foundation" gegründet. Das Ergebnis der unabhängigen Weiterführung dieses Projektes ist LibreOffice, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Die neueste Version 3.4. liegt seit 01.07.2011 vor und wird u.a. auch von chip.de zum Download angeboten.



LibreOffice liefert alles, was eine Office-Suite benötigt. Von der Textverarbeitung über die Tabellenkalkulation bis zur Präsentation sind alle Sparten abgedeckt. Neben vielen anderen Formaten werden Microsoft-Formate wie etwa DOC und jetzt auch DOCX unterstützt.

Aufgrund der neuen Gegebenheiten haben wir uns entschlossen, ab diesem Semester neben Microsoft Office, auch LibreOffice und hier das Textverarbeitungs- und Kalkulationsprogramm, in unser Kursprogramm aufzunehmen.

Attraktiv ist diese Lösung, da die Programme einfacher, bedienfreundlicher und zudem mit den MS Office-Programmen kompatibel sind.

Unsere beiden Tutoren, Harald Gumbert und Heinrich Henke, haben sich der nicht unerheblichen Mühe unterzogen und gelernt, mit den jeweils neuen Programmen umzugehen und sie in ihren Kursen zu vermitteln.

Bevor es soweit ist, muss jedoch die Software auf alle Schulungs- und den Tutoren-PC aufgespielt werden. Eine zeitaufwändige Arbeit, die einiges an Geduld abverlangt, eine Portion Know-How erfordert und nur in Ferienzeiten erledigt werden kann.

Diese oder ähnliche Arbeiten verrichtet fast unbemerkt von allen unser Hard- und Software-Team, allen voran Armin Orthwein und Hans Plattner.

So, wie die Zukunft aussieht, wird auf diesem Gebiet die Arbeit nicht ausgehen, denn immer neue Produkte drängen auf den Markt, werden massiv beworben und finden früher oder später auch unser Interesse.

(ke)